

GESCHÄFTSBERICHT 2001/02
BURGTHEATER GMBH
SAISONRÜCKBLICK

VORWORT

Das dritte Jahr unter der künstlerischen Direktion von Klaus Bachler und der kaufmännischen Geschäftsführung von Thomas Drozda ist vom Publikumszuspruch her das bisher erfolgreichste, das seit Beginn der neuen Leitung zu verzeichnen ist.

In der Saison 2001/02 besuchten ca. 400.000 Besucher die Vorstellungen in Burg- und Akademietheater, im Kasino und Vestibül sowie erstmals auch im Arsenal. Besonders hervorzuheben ist das Burgtheater, das eine fast zehnprozentige Steigerung seiner Besucherzahl erreichte und mit 977 Zuschauern täglich eine sensationelle Akzeptanz beim Publikum erzielte.

Der Spielplan des Hauses am Ring hatte offensichtlich durch die gelungene Mischung von großen Klassikerinszenierungen und Werken bedeutender zeitgenössischer Autoren wie Botho Strauß und Thomas Bernhard eine solche Attraktivität, dass noch mehr Interessenten als in den Vorjahren angesprochen wurden, wobei die Akzeptanz der aktuellen Stücke genau so hoch war wie die Klassiker. Selbstverständlich wurde die Spielzeit in der Burg im Nestroy-Jubiläumsjahr - der 200. Geburtstag des Dichters wurde gefeiert - mit einem seiner wichtigsten Werke, der Posse DER ZERRISSENE, eröffnet.

Sehr erfreulich war auch, dass das Akademietheater mit österreichischen Erstaufführungen von Jon Fosse und Martin McDonagh sowie einer Uraufführung von Raoul Schrott, die vom Publikum hervorragend aufgenommen wurden, wieder ein Zentrum der neuen Dramatik war. Um einer weiteren Uraufführung, einem Werk von Albert Ostermaier, eine optimale szenische Umsetzung zu gewährleisten, wurde erstmals auch das Arsenal bespielt.

Im Akademietheater wurde die im Vorjahr mit den Wiener Festwochen begonnene Zusammenarbeit mit einer Schnitzler-Produktion, wieder in der Regie des Festwochen-Direktors Luc Bondy, erfolgreich fortgesetzt.

Auch in der Spielzeit 2001/02 gastierte das Burgtheater mit zahlreichen Produktionen im Ausland. Neben Einladungen nach Antwerpen, Berlin, Meran, München und Paris wurde das Theater erneut zum International Festival nach Edinburgh eingeladen, und die Mülheimer Theatertage, die jährlich Aufführungen der zehn besten deutschsprachigen neuen Stücke auswählen, entschieden sich für eine Produktion aus dem Kasino.

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES

Dr. Georg Springer (Vorsitzender)
Dr. Peter Radel (Stellvertreter des Vorsitzenden)
Dr. Hans Landesmann
Mag. Katrin Kneissel
MinRat Mag. Alfred Pichler
Präsident Adolf Wala
Dr. Gerhard Szyszkowitz
Dr. Cathrin Pichler
BRV Dagmar Hölzl (vom Betriebsrat entsandt)
BRV Hans Peter Prusa (vom Betriebsrat entsandt)

Trotz der ausgezeichneten und kaum weiter steigerbaren Auslastung und der Einnahmenezuwächse in den Bereichen Abonnement, Wahlabonnement und Zyklen, die ebenfalls eine Ausnahmeerscheinung in der deutschsprachigen Theaterlandschaft darstellen, ist in der augenblicklichen finanziellen Situation nunmehr das Ende der Möglichkeiten erreicht. Nachhaltige Einsparungen in Höhe von mehr als 10 Prozent des Gesamtetats und eine wirklich hervorragende Einnahmensituation konnten nicht verhindern, dass das Burgtheater nunmehr auch aufgrund umfangreicher notwendiger Investitionen mit Liquiditäts-Problemen konfrontiert ist. Diese Probleme sind ohne Erhöhung der Subvention, die seit dem Jahr 1995 gleich geblieben ist, aus eigener Kraft nicht mehr zu bewältigen.

Wir können daher nur hoffen, dass die Zusage des Herrn Bundeskanzlers Dr. Schüssel, das Budget in der kommenden Saison zu erhöhen, die ernste und schwierige finanzielle Situation, die hauptsächlich in der Personalkostenentwicklung begründet ist, entschärft.

Klaus Bachler

Thomas Drozda

INHALT

Premieren	Seite 06
Burgtheater	06
Akademietheater.....	20
Kasino.....	38
Arsenal	44
Vestibül	46
Repertoire	Seite 48
Sonderveranstaltungen	Seite 50
Im Repertoire	52
Burgtheater	53
Akademietheater	58
Kasino	60
Vestibül /Arsenal	62
Gastspiele	Seite 63
Auszeichnungen/Ehrungen	Seite 67
Weitere Aktivitäten	Seite 69
TV- und Hörfunkaufzeichnungen	69
Schulprojekte.....	70
Führungen	70
Publikumsgespräche	70
Vermietungen	71
Werkstatistik	Seite 72
Besucher/Verkaufsstatistik	Seite 74
Finanzielle Gebarung	Seite 86
Bilanz	86
G&V-Rechnung	88
Karten/Preise	Seite 90
Impressum	Seite 91
Freunde und Förderer des Burgtheaters	Seite 92

JOHANN NESTROY DER ZERRISSENE

Posse mit Gesang in drei Akten
Premiere **14. September 2001**

Herr von Lips, ein Kapitalist **Karlheinz Hackl**
Stiffler, sein Freund **Detlev Eckstein**
Spornier, sein Freund **Hans Dieter Knebel**
Wixer, sein Freund **Juergen Maurer**
Madame Schleyer **Kitty Speiser**
Gluthammer, ein Schlosser **Robert Meyer**
Krautkopf, Pächter bei Herrn von Lips **Branko Samarovski**
Kathi, seine Anverwandte **Birgit Minichmayr**
Staubmann, Justitiarius **Hermann Scheidleder**
Anton, ein Bedienter bei Herrn von Lips **Dirk Warme**
Martin, ein Knecht bei Krautkopf **Dirk Warme**

Musiker **Doris Kirschhofer** (Gesang), **Otmar Klein** (Baßklarinette/Saxophon), **Oliver Maar** (Drehorgel) und die "Neuen Wiener Concert Schrammeln", **Valmir Ziu/Claus Riedl/Peter Uhler** (Violine), **Günter Haumer/Walther Soyka** (chromatische Knopfharmonika), **Peter Havlicek/Peter Rauscher** (Kontragitarre)

Regie **Georg Schmiedleitner**
Bühne **Katrin Brack**
Kostüme **Klaus Bruns**
Licht **Reinhard Traub**
Dramaturgie **Joachim Lux**
Musikkonzept **Wolf Schlag**
Komposition, Arrangement **Leonhard Paul**
Sound Design **Ines Kargel**



FRIEDRICH SCHILLER MARIA STUART

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen
Premiere **26. Oktober 2001**

Elisabeth, Königin von England **Elisabeth Orth**
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangne in England **Corinna Kirchhoff**
Robert Dudley, Graf von Leicester **Michael König**
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury **Martin Schwab**
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister **Gerd Böckmann**
Graf von Kent, Lordmarschall **Roland Kenda**
Wilhelm Davison, Staatssekretär **Roland Koch**
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria **Johannes Terne**
Mortimer, sein Neffe **Nicholas Ofczarek**
Graf Aubespine, französischer Gesandter **Franz J. Csencsits**
Graf Bellievre, französischer Botschafter / Leibwache **Denis Petković**
Okelly, Mortimers Freund / Leibwache **Johannes Zirner**
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria **Karl Mittner**
Melvil, ihr Haushofmeister **Heinz Frölich**
Hanna Kennedy, ihre Vertraute **Gertraud Jesserer**
Warrington, Offizier der Leibwache **Dieter Witting**
Page / Alix **Markus Mössmer**
Sheriff der Grafschaft **Karl Mittner**
Audrey, Marias Kammerfrau **Claudia Durstberger**
Berta, Marias Kammerfrau **Vera Blaha**
Gertrud, Marias Kammerfrau **Monika Huber**
Hester, Marias Kammerfrau **Paola Bono**
Margareta, Marias Kammerfrau **Romana Klotz**
Rosamund, Marias Kammerfrau **Verena Bodem**
Kinder des Triumphzuges **Julia Balaz, Janos Guttmann, Josefine König, Marlene Kunz, Paul Ortner, Marie Radl, Valerie Radl, Julia Reiter, Antonia Sinko, Saskia Strnischtie**

Regie **Andrea Breth**
Bühne **Annette Murschetz**
Kostüme **Susanne Raschig**
Kostüme Triumphzug **Dorothee Uhrmacher**
Musik **Elena Chernin**
Licht **Alexander Koppelman**
Dramaturgie **Wolfgang Wiens**



CLARE BOOTHE LUCE DAMEN DER GESELLSCHAFT

Deutsch von Nina Adler

Premiere **11. November 2001**

Mary, Mrs. Stephen Haines **Regina Fritsch**

Sylvia, Mrs. Howard Fowler **Kitty Speiser**

Peggy, Mrs. John Day **Tamara Metelka**

Edith, Mrs. Phelps Potter **Sylvia Haider**

Nancy, Miss Blake, Schriftstellerin **Elisabeth Augustin**

Miriam Aarons, Musical-Star **Sylvie Rohrer**

Jane, Marys Zofe **Sabine Haupt**

Maggie, Marys Köchin / 2. Dame **Bibiana Zeller**

Countess de Lage **Barbara Petritsch**

Olga, Maniküre / Lily, Verkäuferin / Gymnastin / Mädchen in Nöten **Johanna Eiworth**

Patty, Friseurin / Prinzessin Tamara, Mannequin / Miss Trimmerback, Mr. Haines' Sekretärin /

Hélène, Crystals Zofe / 2. Mädchen **Jana Becker**

Betty, Pediküre / Miss Shapiro, Geschäftsführerin / Miss Watts, Mr. Haines' Sekretärin /

1. Dame **Else Ludwig**

Euphie, Friseurgehilfin / Jodie, Verkäuferin / Krankenschwester /

1. Mädchen **Dunja Sowinetz**

Mrs. Morehead, Marys Mutter **Maresa Hörbiger**

Mary-Anne, Marys Tochter **Franziska Klug/Julia Reiter/Katharina Zerbes**

Crystal Allen **Heike Kretschmer**

Lucy, Hotelangestellte in Reno / Sadie, Garderobiere **Gusti Wolf**

Damenkapelle **Monika Dörfler/Judy Loveson** (Klavier), **Ursula Niederbrucker/Anna**

Steinhauser-Thallauer (Posaune), **Michaela Rabitsch/Isabella Gasteiner** (Trompete),

Gina Schwarz/Lina Neuner (Baß), **Angela Berann/Barbara Ruppig** (Schlagzeug)

Stage-hands **Desislava Asenöva, Linda Crepaz, Birgit Edlhofer, Andrea Gipperich,**

Caroline Heider, Sonja Kovacević, Daniele Moser, Angela Peklar, Jowita Sip, Rovena

Xhexhi

Regie **Sven-Eric Bechtolf/Wolfgang Wiens**

Bühne **Christoff Wiesinger**

Kostüme **Miro Paternostro**

Musik **Jörg Gollasch**

Licht **Friedrich Rom**

Aufführungsrechte: Projekt Theater und Medienverlag, Köln



CHRISTOPHER MARLOWE DER JUDE VON MALTA

Erstaufführung der Neuübersetzung von Elfriede Jelinek und Karin Rausch
Premiere **14. Dezember 2001**

Barabas **Gert Voss**
Osman **Benjamin Çabuk**
Schmulchen Meier **Urs Hefti**
Zwei Freunde **Paulus Manker, Knut Koch**
Machiavelli / Farnese **Dietrich Mattausch**
Erster Kaufmann / Zweiter Offizier / Zimmermann **Hanspeter Müller**
Zweiter Kaufmann / Erster Offizier **Cornelius Obonya**
Zareeth **Hans Dieter Knebel**
Temainte **Itzko Fintzi**
Erster Ritter **Knut Koch**
Zweiter Ritter / Türkischer Sklave **Harald Fuhrmann**
Callapine / Pilia-Borza **Ignaz Kirchner**
Selim-Calymath / Ithamore **Uwe Bohm**
Abigail **Mareike Sedi**
Bruder Bernardine **Peter Kern**
Bruder Jacomo / Martin del Bosco **Paulus Manker**
Äbtissin / Bellamira **Christine Kaufmann**
Erste Nonne **Blanka Modra**
Lodowick **Nicki von Tempelhoff**
Mathias **August Diehl**
Katherine **Elisabeth Orth**
Juden / Christen, Sklaven, Türken / Nonnen **Lilian Adler, Alena Baich, Hilde Dalik, Rozalija Gregurek, Christine Kaufmann, Manuela Legat, Blanka Modra, Katja Potocnik, Anna Sawerthal, Martina Weingärtner, Carla Wrchota; Thomas Bäuml, Stefan Breitwieser, Alexander Charim, August Diehl, Itzko Fintzi, Ingo Hartmann, Markus Hinterthür, Josef Huber, Thomas Kahry, Peter Kern, Ignaz Kirchner, Knut Koch, Wolfgang Knoche, Gilbert Knotzer, Christian Nothegger, Manuel Pernerstorfer, Paulus Manker, Hanspeter Müller, Wolfgang Steiger, Stojan Stojanov, Christian Stromberger, Peter Studenka, Nicki von Tempelhoff, Ronald Valenta, Dieter Wellmann**
Nymphen **Hilde Dalik, Rozalija Gregurek, Katja Potocnik, Carla Wrchota**
Barsängerin **Carla Wrchota**
Zwei Johanniter **Martin Woldan, Carsten Keller**

Regie **Peter Zadek** Bühnenbild **Wilfried Minks** Kostüme **Susanne Raschig/Dorothee Uhrmacher** Lichtdesign **André Diot** Lichtdesign-Mitarbeit **Susanne Auffermann** Dramaturgie **Bärbel Jaksch** Masken **Christoph Ghislaine** Maske **Cornelia Wentzel** Kampfszenen **Klaus Figge** Musikalische Einstudierung **Anton Gisler** Fotografie **Roswitha Hecke**

Aufführungsrechte: Rowohlt Theater Verlag, Reinbek bei Hamburg



FRIEDRICH SCHILLER DIE JUNGFRAU VON ORLEANS

Eine romantische Tragödie
Premiere **3. Februar 2002**

Karl der Siebente, König von Frankreich **Nicholas Ofczarek**
Königin Isabeau, seine Mutter **Barbara Petritsch**
Agnes Sorel, seine Geliebte **Sylvie Rohrer**
Philipp der Gute, Herzog von Burgund **Cornelius Obonya**
Graf Dunois, Bastard von Orleans **Juergen Maurer**
La Hire, Königlicher Offizier **Bernd Birkhahn**
Du Chatel, Königlicher Offizier **Paul Wolff-Plottegg**
Erzbischof von Orleans **Hermann Scheidleder**
Chatillon, ein burgundischer Ritter **Markus Mössmer**
Raoul, ein lothringischer Ritter **Denis Petković**
Talbot, Feldherr der Engelländer **Peter Simonischek**
Lionel, ein englischer Anführer **Johannes Krisch**
Montgomery, ein Walliser **Rafael Schuchter**
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann **Urs Hefti**
Johanna, seine Tochter **Karoline Eichhorn**
Raimond, ihr Freier **Denis Petković**
Bertrand, ein anderer Landmann **Johannes Krisch**
Die Erscheinung eines schwarzen Ritters **Peter Simonischek**
Ein englischer Soldat **Paul Wolff-Plottegg**
Hochzeitsgesellschaft des Prologs **Ensemble**
Soldaten **Stefan Breitwieser, Gerhard Hänfling, Ingo Hartmann, Markus Hinterthür, Wolfgang Knoche, Gilbert Knotzer, Manuel Pernerstorfer, Stojan Stojanov, Peter Studenka, Ronald Valenta, Dieter Wellmann**

Regie **Karin Beier**
Bühnenbild **Achim Römer**
Kostüme **Lydia Kirchleitner**
Licht **Friedrich Rom**
Kämpfe **Klaus Figge**
Dramaturgie **Joachim Lux**
Musik **Christian von Richthofen**
Sounddesign **Reiner Damisch**
Musiker **Anton Gisler/Georg Wagner**



BOTHO STRAUSS DER NARR UND SEINE FRAU HEUTE ABEND IN *PANCOMEDIA*

Österreichische Erstaufführung

Premiere **6. April 2002**

Sylvia Kessel **Anne Bennent**

Zacharias Werner **Uwe Bohm**

Empfangschef / ER **Peter Wolfsberger**

Herr Schill / Zweiter später Gast **Detlev Eckstein**

Frau Schill / 10. Bewerberin / Jodie / SIE **Petra Morzé**

Der Leser / Kellner 2 / Gregor / ER / Brigg **Peter Matić**

Verkaufsleiter / Kellner 1 / Später Gast / ER **Hanspeter Müller**

Gast / Hausdetektiv / Busfahrer **Bernd Birkhahn**

Buchhändlerin / 8. Bewerberin / Kerstin **Heike Kretschmer**

Älterer Mann / Onkel Bernd **Heinrich Schweiger**

Seine Frau / Eine Angestellte / Papierfabrikantin / E / SIE **Sylvia Lukan**

Anderer Besucher / Der Mann **Heinz Frölich**

Seine Begleiterin / Eine alte Frau / Die Frau **Gusti Wolf**

Bunter Junge / Fahrradhändler / Ein Hotelgast / ER / Der echte Liftboy **Michael Masula**

Die Unruhige / 9. Bewerberin / Saaltochter / Jennifer / SIE **Sylvie Rohrer**

Der Bruder / Nachtportier **Rafael Schuchter**

Die Brünette / 7. Bewerberin / Liftboy **Mareike Sedl**

Heike / 3. Bewerberin **Simona Sbaffi**

Livrierter Junge / 2. Bewerberin **Stefanie Dvorak**

1. Bewerberin **Elisa Maria Seydel**

5. Bewerberin / Ina / Emilie / Eine mit Handy **Johanna Wokalek**

6. Bewerberin / J **Dunja Sowinetz**

Angestellter / Kellner **Dieter Wellmann, Ingo Hartmann**

Alfredo **Robert Meyer**

Vittorio **Branko Samarovski**

Konstantin **Johannes Sawerthal/Christof Schulze**

Schwager Oswald / Ein Mann **Paulus Manker**

Reisegruppe **Heike Kretschmer, Dunja Sowinetz, Johanna Wokalek, Mareike Sedl, Elisa**

Maria Seydel, Stefanie Dvorak, Sylvie Rohrer, Simona Sbaffi

Musiker **Lenny Dickson, Otmar Klein, Israel Morales, Michael Preuschl**

Regie **Dieter Giesing** Bühne **Karl-Ernst Herrmann** Kostüme **Fred Fenner**

Dramaturgie **Stephan Müller** Musik **Gerd Bessler** Video **Nives Widauer**

Choreographische Mitarbeit **Johann Kresnik** Licht **Friedrich Rom**

Aufführungsrechte: Verlag der Autoren, Frankfurt am Main



THOMAS BERNHARD ELISABETH II.

Keine Komödie
Österreichische Erstaufführung
Premiere **30. Mai 2002**

Herrenstein, ein Großindustrieller **Gert Voss**
Richard, sein Diener **Ignaz Kirchner**
Doktor Guggenheim, ein Nachbar **Wolfgang Gasser**
Fräulein Zallinger, Haushälterin **Libgart Schwarz**
Viktor, Herrensteins Neffe **Paul Wolff-Plottegg**
Graf Neutz **Heinz Zuber**
Gräfin Gudenus **Annemarie Düringer**
Die Dame mit dem roten Hut **Maresa Hörbiger**
Die eine Dame **Bibiana Zeller**
Die andere Dame **Ulli Fessl**
Direktor Holzinger, ein Angestellter **Rudolf Melichar**
Dienstmädchen **Claudia Durstberger, Monika Huber, Julitta Walder**
Gäste **Elisabeth Aref, Henriette Baric, Gertrude Baumgartner, Wilhelm Baumgartner, Hermine Bernard, Walter Besold, Sonja Brusak, Andrew Burey, Walter Dosel, Peter-Michael Ebbs, Brigitte Gmach, Inge Gross, Rudolf Gross, Ernest Jansen, Romana Klotz, Otto Martinetz, Barbara Mendel, Dimiter Mitkoff, Marie Reiter, Fritz Richter, Astrid Ruberl, Waltraud Schauer, Heidelinde Sedlecky, Sonja Sosna, Erika Soukup, Johanna Steinböck, Heinz Stiefmeyer, Irene Sturdik, Willy Stütz, Rosemarie Suttner, Rudolf Trinkl, Lotte Tuschla, Ernestine Weyen, Josef Zier, Gertrude Zimmer, Edeltraud Zoré**

Regie **Thomas Langhoff**
Ausstattung **Roland Gassmann**
Licht **Friedrich Rom**
Dramaturgie **Ursula Voss**

Aufführungsrechte: Suhrkamp Theater Verlag, Frankfurt am Main



PFEIF' AUF DEN PRINZEN! TEXTE & LIEDER FÜR FRAUEN & MÄNNER

Premiere 14. September 2001

Mit

Maresa Hörbiger

Tamara Metelka

Dunja Sowinetz

Bibiana Zeller / Ulli Fessi

Joseph Lorenz

Martina Hochstöger

Klavier **Matthias Stötzel**

Textauswahl, Leitung **Wolfgang Wiens**

Mitarbeit **Hans Mrak**

Musikalische Leitung, Arrangements **Matthias Stötzel**

Ausstattung **Ilona Glöckel/Karola Simakova-Cermak**

Licht **Werner Chalubinski**



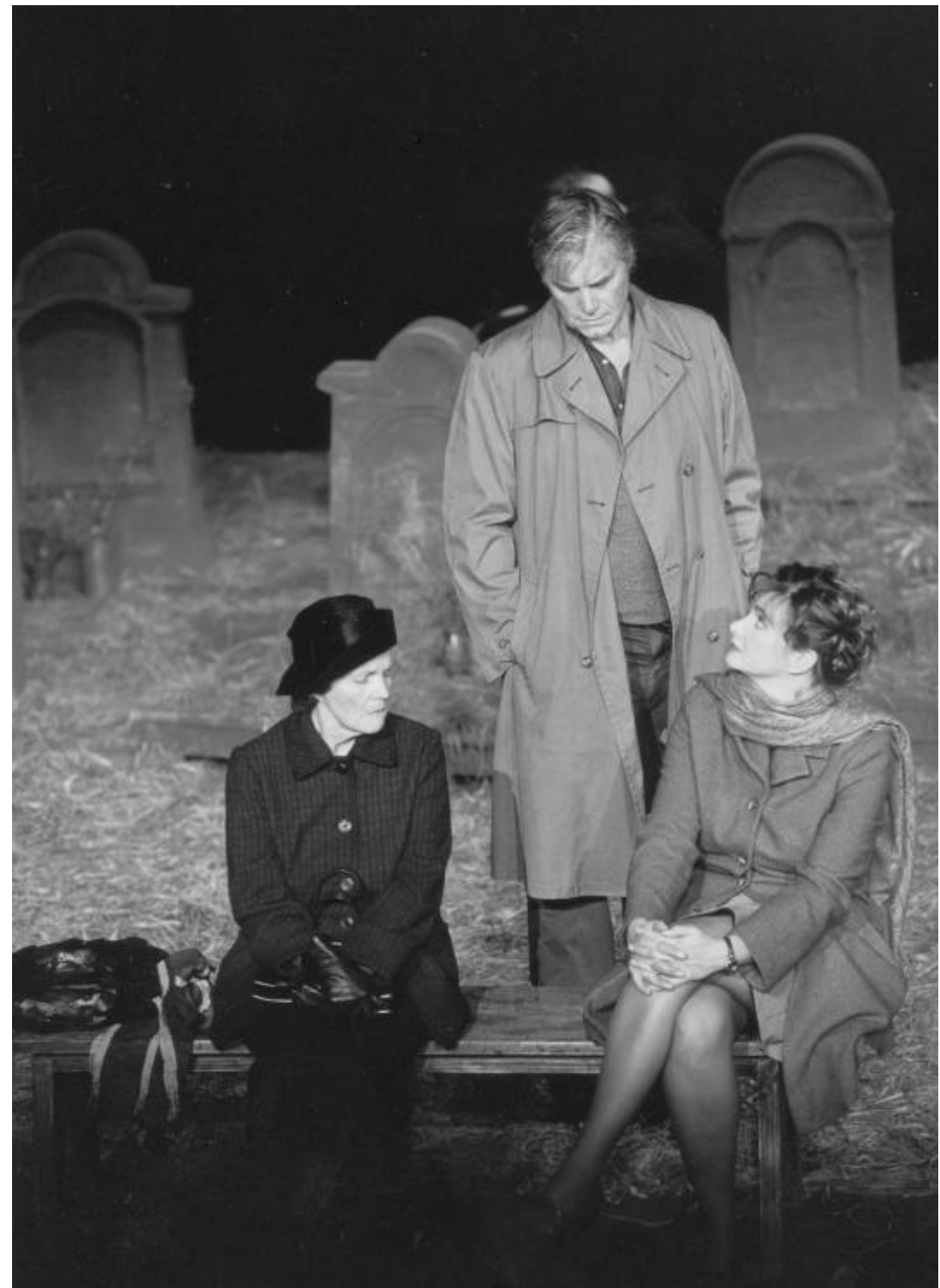
JON FOSSE TRAUM IM HERBST

Aus dem Norwegischen von Hinrich Schmidt-Henkel
Österreichische Erstaufführung
Premiere **18. Oktober 2001**

MANN **Peter Simonischek**
FRAU **Annette Paulmann**
MUTTER **Annemarie Düringer**
VATER **Wolfgang Gasser**
GRY **Brigitta Furgler**

Regie **Yoshi Oida**
Bühne und Kostüme **Stefan Hageneier**
Licht **Werner Chalubinski**
Dramaturgie **Wolfgang Wiens**

Aufführungsrechte: Rowohlt Theater Verlag, Reinbek bei Hamburg



GOTTLIEB SCHLICHT EINE NESTROY-COLLAGE

Premiere 7. Dezember 2001

von und mit **Libgart Schwarz**
Am Klavier **Kurt Gold**

Ausstattung **Amina Handke**
Produktionsleitung **Jenny Kenézy**
Komposition und musikalische Zusammenstellung **Georg Wagner**
Licht **Werner Chalubinski**



MARTIN MCDONAGH DER LEUTNANT VON INISHMORE

Deutsch von Martin Molitor und Christian Seltmann
Österreichische Erstaufführung
Premiere **25. Jänner 2002**

Donny, Mitte 40, Padraics Vater, aus Inishmore **Johannes Terne**
Davey, 17, leichtes Übergewicht, lange Haare, aus Inishmore **Werner Wölbern**
Padraic, 21, gutaussehend, aus Inishmore **Samuel Finzi**
Mairead, 16, kurzgeschorene Haare, hübsch, aus Inishmore **Birgit Minichmayr**
James, Mitte 20 oder 30, Nordire **Stefan Wieland**
Christy, Mitte 30 oder 40, Nordire **Michael Masula**
Brendan, 20, Nordire **Michele Cuciuffo**
Joey, 20, Nordire **Daniel Jesch**
Wee Thomas, die Katze **Struppi**

Musiker **Otmar Klein** (Gebläse), **Bernhard Moshammer** (Baß), **Albin Paulus/Sepp Pichler**
(Dudelsack), **Lenny Dickson** (Schlagzeug), **Claus Riedl** (Violine)

Regie **Dimiter Gotscheff**
Ausstattung **Katrin Brack**
Licht **Luc Perceval/Mark van Denesse**
Musik **Sandy Lopičić**
Dramaturgie **Joachim Lux**
Choreographische Mitarbeit **Blanka Modra**

Aufführungsrechte: Hartmann und Stauffacher,
Verlag für Bühne, Film, Funk und Fernsehen, Köln



RAOUL SCHROTT GILGAMESH

Uraufführung

Premiere **3. März 2002**

Gilgamesh, König von Uruk **Roland Koch**

Enkidu, der Wilde Mann und Gefährte Gilgameshs **Markus Hering**

Shamhat, eine Hure **Dorothee Hartinger**

Ishtar, die Göttin der Liebe und des Krieges, des Morgen- und Abendsterns **Sylvia Haider**

Ninsun, Gilgameshs Mutter, die göttliche Wildkuh / Uta-napishtis Frau **Kirsten Dene**

Mammitum, die Mutter der Götter **Bibiana Zeller**

Enlil, Herrscher über die Erde und Ratgeber des obersten Gottes Anu **Adrian Furrer**

Anu, der Gott des Himmels und Göttervater **Robert Reinagl**

Enki, der Gott des unterirdischen Süßwasserozeans **Didi Bruckmayr**

Shamash, der Gott der Sonne und Beschützer Gilgameshs **Edmund Telgenkämper**

Ur-shanabi, der Fährmann der Toten / Shangashu, ein Jäger **Roland Kenda**

Neti, der Pförtner der Unterwelt **Rudolf Melichar**

Uta-napishti, der König von Shuruppak, der als einziger die Sintflut überlebte **Ignaz Kirchner**

Regie **Theu Boermans**

Bühnenbild **Bernhard Hammer**

Kostüme **Hildegard Altmeyer**

Video **Walter Verdin**

Licht **Gerhard Fischer**

Sound **Didi Bruckmayr/Alexander Nefzger/Rupert Derschmidt**

Dramaturgie **Claudia Hamm**

Aufführungsrechte: Raoul Schrott



SAMUEL BECKETT GLÜCKLICHE TAGE

(Happy Days)

Deutsche Übertragung von Erika und Elmar Tophoven

Koproduktion mit dem Berliner Ensemble

Premiere **22. März 2002**

Winnie, eine Frau um die Fünfzig **Jutta Lampe**

Willie, ein Mann um die Sechzig **Urs Hefti**

Regie **Edith Clever**

Bühnenbild **Christoff Wiesinger**

Kostüme **Susanne Raschig**

Licht **Werner Chalubinski**

Aufführungsrechte: S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main



MARTIN CRIMP AUF DEM LAND

Deutsch von Frank Heibert
Premiere **4. April 2002**

Corinne, 40 **Regina Fritsch**
Richard, 40 **Joseph Lorenz**
Rebecca, 25 **Johanna Eiworth**

Regie **Roman Kummer**
Bühne und Kostüme **Ilona Glöckel**
Licht **Werner Chalubinski**
Dramaturgie **Hans Mrak**

Aufführungsrechte: Rowohlt Theaterverlag, Reinbek bei Hamburg



ALEXANDER OSTROWSKIJ DER WALD

Deutsche Fassung von Anna Lengyel und Wolfgang Wiens
Premiere **3. Mai 2002**

Raissa Pawlowna Gurmyschskaja, Gutsbesitzerin **Kirsten Dene**

Axinja Danilowna (Axjuscha), ihre Nichte **Agnes Riegl**

Jewgenij Apollonytsch Milonow, Gutsbesitzer **Florian Liewehr**

Uar Kirillytsch Bodajew, Offizier a.D. **Heinz Schubert**

Iwan Petrowitsch Wosmibratow, Holzhändler **Florentin Groll**

Pjotr, sein Sohn **Daniel Jesch**

Alexej Sergejewitsch Bulanow, ein junger Mann **Michele Cuciuffo**

Gennadij Demjanytsch (Tragikow), Schauspieler **Sven-Eric Bechtolf**

Arkadij (Komikow), Schauspieler **Martin Schwab**

Karp, Diener **Hans Dieter Knebel**

Ulita, Haushälterin **Hilke Ruthner**

Musiker **Claus Riedl/Manfred Kuhn** (Geige, Mandoline), **Manfred Schott/**

Wolfgang Sohm (Trompete), **Pjotr Chololowicz/Krzysztof Dobrek** (Akkordeon),

Wilfried Brandstötter/Alexander Rindberger (Tuba)

Regie **Tamás Ascher**

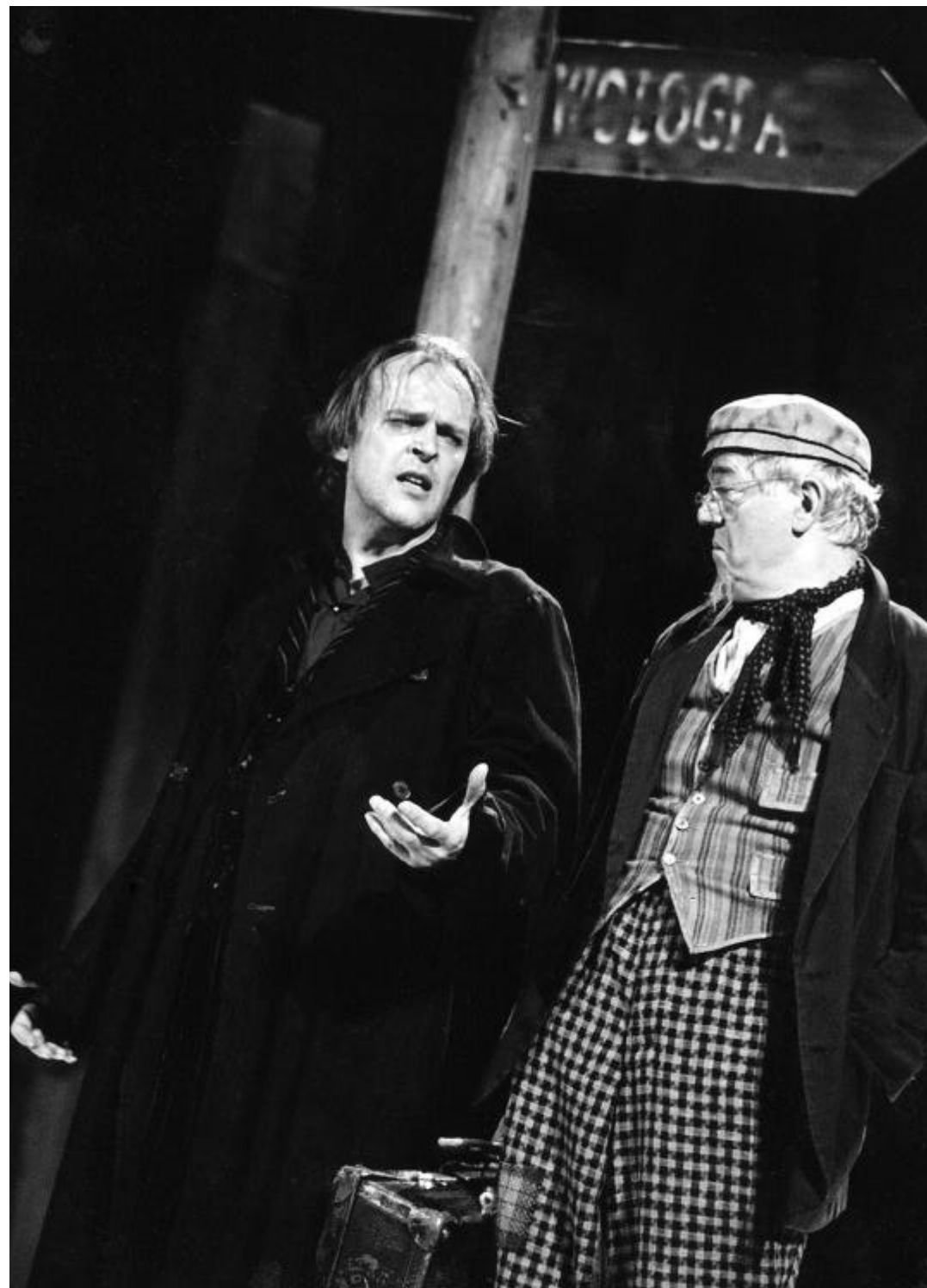
Bühne **Zsolt Khell**

Kostüme **Györgyi Szakács**

Musik **Márton Kovács**

Licht **Tamás Bányai**

Dramaturgie **Anna Veress/Wolfgang Wiens**



ARTHUR SCHNITZLER ANATOL

Für die Aufführung eingerichtet von Luc Bondy und Klaus Pohl
Koproduktion Burgtheater/Wiener Festwochen
Premiere **5. Juni 2002**

Anatol **Michael Maertens**
Max **Klaus Pohl**
Fritzi / Bianca **Dorothee Hartinger**
Else **Petra Morzé**
Ilona **Maria Hengge**
Franz / Baron Diebl **Bela Koreny**
Annie / Annette **Birgit Minichmayr**
Kellner / Flieder **David Oberkogler**
Gabriele / Berta **Angela Winkler**

Am Klavier **Bela Koreny**

Regie **Luc Bondy**
Bühne **Richard Peduzzi**
Kostüme **Moidele Bickel**
Regiemitarbeit **Geoffrey Layton**
Licht **Dominique Bruguière**
Musik **Martin Schütz**
Dramaturgie **Wolfgang Wiens**



EBERHARD PETSCHINKA DER BLUTIGE ERNST

Uraufführung

Premiere **6. November 2001**

Fürst der Balance **Bernd Birkhahn**

Völlender Kardinal **Heinz Schubert**

Die sanfte Anna **Alisa Pearson**

Arsch & Friedrich | **Daniel Jesch, Stefanie Dvorak**
Die Mädchen

Der blutige Ernst **Johannes Krisch**

Der Glückliche **Michele Cuciuffo**

Musikeinspielung Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Dirigent **Huw Rhys James**

Korrepetition **Georg Wagner**

Regie **Eberhard Petschinka**

Musik **Bernhard Lang**

Ausstattung **Muriel Gerstner und Thomas Hamann**

Licht **Norbert Gottwald**

Dramaturgie **Claudia Hamm**

Aufführungsrechte: Eberhard Petschinka



SIBYLLE BERG HUND FRAU MANN

Inspiriert durch das Buch "Liebe pur" von Yael Heday
erschienen im Diogenes Verlag
Premiere **12. Jänner 2002**

Frau **Sabine Haupt**
Mann **Edmund Telgenkämper**
Hund **Hanspeter Müller**

Regie **Stephan Müller**
Video **Nives Widauer**
Raum & Kostüme **Sigi Mayer**
Licht **Norbert Gottwald**

Aufführungsrechte: Rowohlt Theater Verlag, Reinbek bei Hamburg



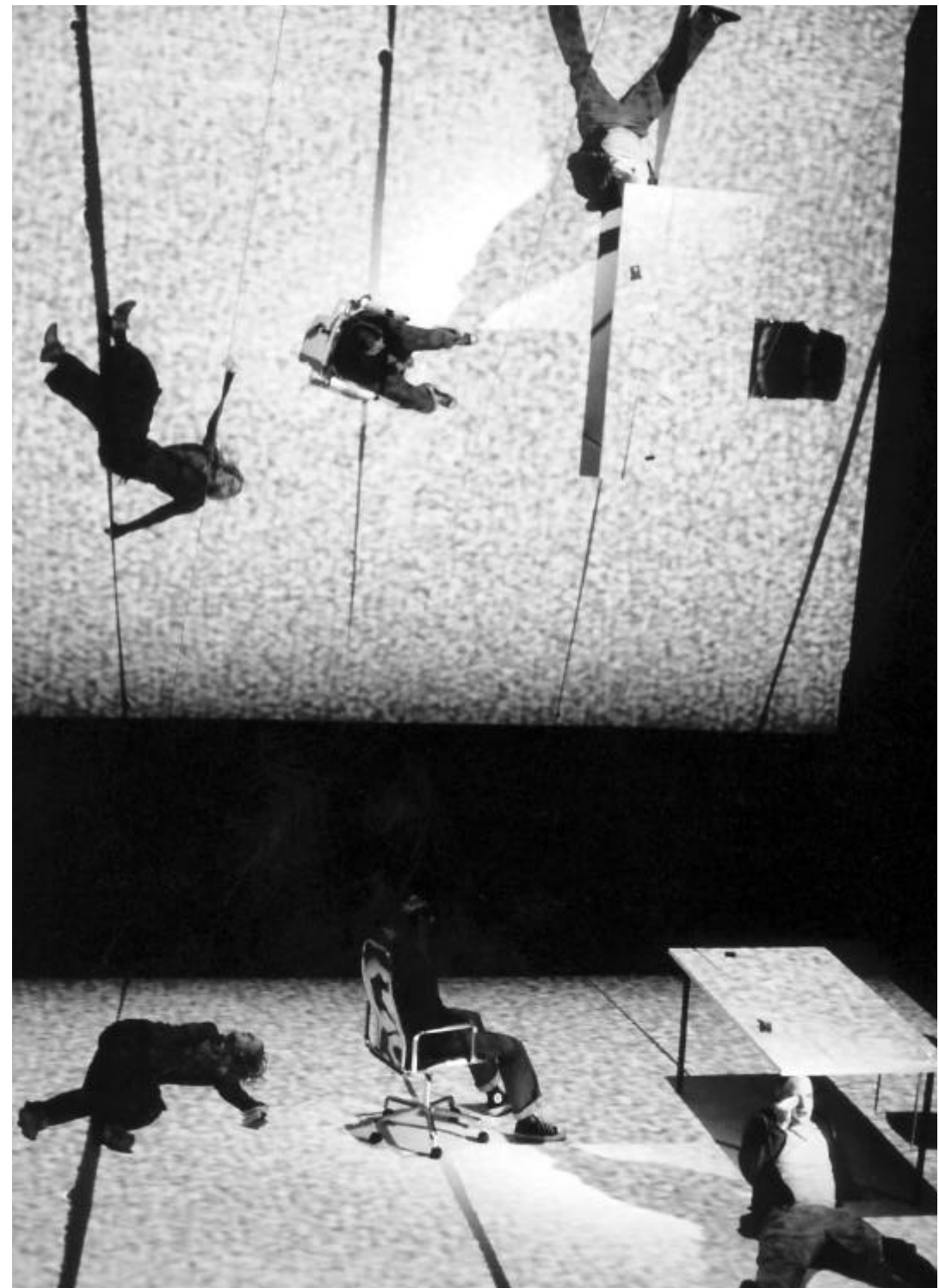
SARAH KANE 4.48 PSYCHOSE

Deutsch von Durs Grünbein
Österreichische Erstaufführung
Premiere 17. Februar 2002

Es spielen **Maria Hengge, Heike Kretschmer, Lukas Miko**

Regie **James Macdonald**
Raum, Kostüme, Video **Jeremy Herbert**
Licht **Nigel Edwards**
Dramaturgie **Stephan Müller**

Aufführungsrechte: Rowohlt Theater Verlag, Reinbek bei Hamburg



ALBERT OSTERMAIER LETZTER AUFRUF

Uraufführung

Premiere **27. April 2002**

Leo Torn **Peter Simonischek**

Serge Bator, ein Russe **Wolfgang Michael**

Tita, Torns Geliebte / Tita 2 **Andrea Clausen**

Mono, ein DJ **Johannes Krisch**

Uma, ein Model **Jana Becker**

Sona, eine Stewardess **Sabine Haupt**

Alan, ein Pilot **Johannes Terne**

Barkeeper **Denis Petković**

Ruiz, ein Dichter **Gerd Böckmann**

Nasser, ein Staatenloser **Erden Alkan**

Richard, ein Photograph **Benno Iffland**

Claudio Dieu, ein Filmproduzent **Michael König**

Maurice **Joe Garcia**

Eine Stewardess / Frau im roten Kleid / Gefesselte Frau **Vera Blaha**

Hotelbote **Payam Bagheri**

Ein Vietnameser **Phuong Hoai Viet Martin Nguyen**

Ein Koreaner **Hyo Youl Kim**

Ein Mafioso **Agron Hajdari**

Passagiere, Polizisten, Zivilbeamte, Soldaten, Die Gang, Leichen im Fluß, Barbesucher
Payam Bagheri, Joe Garcia, Agron Hajdari, Harald Hubmann, Hyo Youl Kim, Phuong Hoai Viet Martin Nguyen, Michel Ochier, Vladimir Petkovic, Alfred Tressler, Michael Werner
Umbaukomparsen **Reinhard Brandstötter, Ronald Brusenbauch, David Fuchs, Nenad Ikodinovic, Malena Martinez Cabrera, Manfred Passrigger, Harald Pöttler, Florian Rosensprung, Wolfgang Weißenböck, Philipp Wesener, Noah Wunsch**

Regie **Andrea Breth**

Bühne **Martin Zehetgruber**

Kostüme **Françoise Clavel**

Musik **Bert Wrede**

Dramaturgie **Joachim Lux**

Licht **Friedrich Rom**

Video **Caroline Heider**

Aufführungsrechte: Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main



ALBERT OSTERMAIER RADIO NOIR

Österreichische Erstaufführung
Premiere **22. Mai 2002**

Parthenope, Night-Talkerin **Dunja Sowinetz**

Regie **Wolfgang Wiens**
Mitarbeit **Hans Mrak**
Ausstattung **Ilona Glöckel**
Komposition **Markus Aubrecht**

Aufführungsrechte: Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main



HEINRICH VON KLEIST
DAS KÄTHCHEN VON HEILBRONN

GEORG BÜCHNER
LEONCE UND LENA

JOHANN NESTROY
DER FÄRBER UND SEIN ZWILLINGSBRUDER

EDMOND ROSTAND
CYRANO VON BERGERAC

KARL SCHÖNHERR
GLAUBE UND HEIMAT

ARTHUR SCHNITZLER
DAS WEITE LAND

ÖDÖN VON HORVÁTH
DER JÜNGSTE TAG

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE
REINEKE FUCHS

FRANZ WITTENBRINK
POMPES FUNÈBRES

HEINZ ZUBER
ENRICO UND SEINE TIERE

HENRIK IBSEN
JOHN GABRIEL BORKMAN
ROSMERSHOLM

ANTON TSCHECHOW
DIE MÖWE

FRANK WEDEKIND
FRÜHLINGS ERWACHEN

KARL VALENTIN
NIE MEHR, NIE MEHR INS THEATER!

EDWARD BOND
DIE SEE

BERNARD-MARIE KOLTÈS
ROBERTO ZUCCO

THOMAS BERNHARD
ALTE MEISTER

YASMINA REZA
DREI MAL LEBEN

KASINO

WARHOL / REED / CALE
NOTHING/SPECIAL



SONDERVERANSTALTUNGEN
GASTSPIELE
EHRUNGEN UND PREISE
WEITERE AKTIVITÄTEN

THOMAS BERNHARD DER UNTERGEHER

Mit **Martin Schwab** liest aus Thomas Bernhard "Der Untergeher"

Stefan Vlado spielt Auszüge aus Johann Sebastian Bach

Aria mit 30 Veränderungen (Klavierübung Teil IV) "Goldberg-Variationen"

Konzept und Erstaufführung: Festwochen Gmunden 2000, Jutta Skokan/Martin Haselböck

10. Dezember 2001, Burgtheater

WEIHNACHTEN IM BURGTHEATER ENRICO UND SEINE TIERE & SPECIAL GUEST GANS MIMI

Idee & Gestaltung **Heinz Zuber**

Enrico **Heinz Zuber**

Gans Mimi **Christine Rothstein**

23. Dezember 2001, Burgtheater

WAS LACHEN SIE?

Mit **Karlheinz Hackl und Heinz Marecek**

29. Mai 2002, Burgtheater

THOMAS BERNHARD "KOMIK IST IMMER ERNST BIS DER KOMIKER SICH UMBRINGT"

Ignaz Kirchner liest Thomas Bernhard - Texte aus "Minetti", "Die Macht der Gewohnheit" und "Der Stimmenimitator"

14. März 2002, Akademietheater

"GWUNDRIG" (BEINAHE SELTSAM) GESCHICHTEN VON ROBERT WALSER

Mit **Anne Bennent**

Musik **Otto Lechner**

Premiere am **19. September 2001, Vestibül**

MAX RAABE SINGT

Am Klavier **Christoph Israel**

17. September 2001, Burgtheater

FRITZ MULIAR "JÜDISCHE WEISHEIT - JÜDISCHER WITZ"

Eine Benefizveranstaltung der Österreichischen Gesellschaft der Freunde der Hebräischen Universität Jerusalem zur Förderung von Forschungsprojekten des Austrian Centers

11. Oktober 2001, Burgtheater

JOHANN NESTROY "DAS IS KLASSISCH"

Monologe, Couplets und Aphorismen von Johann Nestroy

Mit **Heinrich Schweiger** und den Wiener Symphonia Schrammeln **Stefan Plott, Helmut Lackinger, Peter Hirschfeld, Rudolf Malat, Kurt Franz Schmid**

Textauswahl & Zusammenstellung **Oscar Deleglise**

24. Oktober 2001, Burgtheater

KREISLERIANA
PHANTASIEN UND LEIDEN EINES KAPELLMEISTERS

Nach E. T. A. Hoffmann und Robert Schumann

Mit **Peter Matić** und **Paul Gulda**

7. November 2001, Burgtheater

ABVENT

Ein vorweihnachtlicher Abend mit **Gerhard Polt, Biermösl Blosn, Die Toten Hosen**

26. und 27. November 2001, Burgtheater

DROGE FAUST PARSIFAL
EINE GEDENKNACHT FÜR EINAR SCHLEEF

VORWORT 20 - 20.45 Uhr

Elfriede Jelinek

Klaus Bachler

**ABENDMAHL II / ENTSCHEIDUNG I / BETON I /
BETON II / SPRACHE II** ca. 20.45 - 22.30 Uhr

Richard Wagner, PARSIFAL

Auszug aus dem Orchestervorspiel, 1. Aufzug

Bibiana Zeller

Franz J. Csencsits

1. Aufzug, Verwandlungsmusik, Säulenhalle

Wolfgang Gasser

Monika Meister

**ENTSCHEIDUNG II / VISIONEN / ANRUFUNG II /
PERSPEKTIVE II / VATER / SPANIEN I** ca. 22.30 - 23.40 Uhr

Hanspeter Müller

1. Aufzug, Auftritt Kundry und Erste Gralsszene

Sabine Haupt

Stephan Müller

Edmund Telgenkämper

**SPANIEN II / KUSS III / WUNDEN I + II / MUTTER /
ELEKTRA** ca. 23.40 - 1 Uhr

Roland Kenda

Johannes Terne

2. Aufzug, Herzeleide-Bericht

Paul Wolff-Plottegg

**CHOR-PEST / BRÜDER / EXIL-WUNDE /
ZERSTÖRUNG I / MONOLOG I** ca. 1 - 2 Uhr

Elisabeth Augustin

3. Aufzug, Amfortas erblickt die Leiche seines Vaters

Rudolf Melichar

Claudia Hamm

JESUS ca. 2 - 3 Uhr

1. Aufzug, Erste Gralsszene

Robert Reinagl

Stefanie Dvorak

Alexander Löffler

BETON III / STOTTERN ca. 3 - 3.45 Uhr

Dirk Warne

Johanna Eiworth

3. Aufzug, 2. Gralsszene

und am Schluss: Frühsport mit Martin Woldan vor dem Burgtheater

Leitung: **Claudia Hamm**

Assistenz: **Philip Jenkins** und **Michael Schöndorf**

4. Dezember 2001, Burgtheater

EIN ABEND IM ADVENT

Geschichten, Briefe, Lieder und Spirituals

Mit **Klaus Maria Brandauer, Klaus Bachler, Charles Maxwell**
Klavier **Tomiko Okada**

13. Dezember 2001, Burgtheater

ARTHUR SCHNITZLER FRÄULEIN ELSE

Senta Berger liest Arthur Schnitzler "Fräulein Else"

24. Jänner 2002, Burgtheater

SOZIAL-SHOW VARIÉTÉ, KABARETT

Matinee

Mit **Eva Dité, Andrea Eckert, Louise Martini, Elisabeth Orth, Erika Pluhar, Paul Blaha, Adi Hirschal, Michael Heltau, Peter Lodynski, Stephan Paryla, Doron Rabinovici, Lukas Resetarits, Robert Schindel, Erwin Steinhauer, Otto Tausig**

Musik **Michael Starch, Peter Herbert, Franz Koglmann**
Moderation **Rubina Möhring, Cornelius Obonya**
Gesamtgestaltung **Kuno Knöbl, Sibylle Summer**
Bühne **Adolf Frohner**

10. März 2002, Burgtheater

GEDACHTES BELACHTES VERBRANNTES

Otto Schenk liest aus seinen Lieblingsbüchern

Eine Benefizveranstaltung der Österreichischen Gesellschaft der Freunde der Hebräischen Universität Jerusalem zur Förderung von Forschungsprojekten des Austrian Centers

20. März 2002, Burgtheater

LIEDER VOM HIMMEL UND DER ERDE

Präsentiert von **Erika Pluhar** und dem Ensemble **Klaus Trabitsch**

Musikalische Leitung **Klaus Trabitsch**
Gitarre, Kamm, Gesang **Klaus Trabitsch**
Klavier, Akkordeon **Roland Guggenbichler**
Schlagzeug, Gesang **Herbert Reisinger**
Bass **Christoph Petschina**
Saxophon **Thomas Kugi**

10. Mai 2002, Burgtheater

SÁNDOR MÁRAI DIE JUNGEN REBELLEN

Mit **Klaus Maria Brandauer**
Cello **Maria Magdalena Wiesmaier**
Dramaturgie **Andrea Janauschek**

18. April 2002, Burgtheater

Die Israelitische Kultusgemeinde Wien und News präsentieren

ROBERT MENASSE DIE VERTREIBUNG AUS DER HÖLLE

Robert Menasse liest aus seinem Roman "Die Vertreibung aus der Hölle"

Klavier **Madoka Inui**

Cello **Rudolf Leopold**

4. Oktober 2001, Akademietheater

GILGAMESH

Kirsten Dene & Raoul Schrott lesen aus Raoul Schrotts Nachdichtung des Epos

10. Dezember 2001, Akademietheater

“... JA, MEINE FAMILIE HATTE ES IN AUSCHWITZ GUT”

Erwin Steinhauer liest aus den Erinnerungen
des Kommandanten von Auschwitz **Rudolf Höß**

Konzeption und Einführung **Peter Huemer**

17. Jänner 2002, Akademietheater

TRAUMGEKRÖNT RAINER MARIA RILKE, CHRISTIAN MORGENSTERN

in Gedichten, Briefen und Vertonungen der Komponisten ihrer Zeit

Birgit Kurtz, Rami Langer, Cornelius Obonya

28. Februar 2002, Akademietheater

FRIEDRICH SCHILLER DER VERBRECHER AUS VERLORENER EHRE

Martin Schwab liest Friedrich Schiller "Der Verbrecher aus verlorener Ehre.
Eine wahre Geschichte"

11. März 2002, Akademietheater

WELTLITERATUREN - LITERATUREN DER WELT

Matinee zu "40 Jahre Österreichische Gesellschaft für Literatur"

7. April 2002, Akademietheater

DIE ARCHIVE DES SCHWEIGENS

Zum 60. Geburtstag von **Gerhard Roth**

Mit **Brigitta Furgler, Elisabeth Orth, Bernd Birkhahn, Daniel Jesch, Ignaz Kirchner,**
Martin Schwab, Paul Wolff-Plottegg und Gerhard Roth

Textauswahl **Wolfgang Wiens, Gwendolyne Melchinger**

16. April 2002, Akademietheater

AUTOKINO GEDICHTE VON ALBERT OSTERMAIER

Elisabeth Orth und **Albert Ostermaier** lesen aus "Autokino", "Heartcore", "Fremdkörper
hautnah", "Herz Vers Sagen" und "Neue Gedichte"

Gitarre und Sampling: **Bert Wrede**

17. April 2002, Akademietheater

KLEINE FIBEL DES ALLTAGS

Lesung zum Welttag des Buches

Es lesen **Elisabeth Augustin, Brigitta Furgler, Joseph Lorenz, Peter Matic**

Am Klavier **Kurt Gold**

Leitung **Joachim Lux**

23. April 2002, Akademietheater

ARTHUR SCHNIZLER-PREIS VERLEIHUNG AN FRANZOBEL

Übergabe des Preises durch **Klaus Bachler**

Laudatio **Prof. Wendelin Schmidt-Dengler**

17. Mai 2002, Akademietheater

BLÄTTER, DIE NICHT WELKEN

Peter Matic liest altösterreichische Literatur

31. Mai 2002, Akademietheater

ROAD-STORIES AND MUSIC AND OTHER PEOPLE FROM THE STREET

Ein Abend mit **Johannes Krisch** und **Greg Fuller** und der Nothing/Special Band
Gerd Bessler, Lenny Dickson, Clementine Gasser, Peter Lössl

Ab 22 Uhr

KASINO-OPENING

Party zur Kasino-Eröffnung mit den **DJ's Sugar B & Makossa**

6. Oktober 2001. Kasino

HEIMRAD BÄCKER EPITAPH

Mit **Ulli Fessler, Maria Hengge, Sylvia Lukan, Amadeus Gollner, Florentin Groll, Benno Ifland, Paul Wolff-Plottegg, Peter Wolfsberger**

Wiener Fassung (Uraufführung) und szenische Einrichtung **Ronald Steckel**

9. November 2001, Kasino

ADOLF WÖFLI "0 GRAD 0/000: ENTBRANNT VON LIEBES, = FLAMMEN"

Ein Text-Konzert zu **Adolf Wölfli**

Textauswahl & Rezitation **Wolfram Berger**

Sounds & Tunes **Jon Sass**

Idee & Organisation **Stephan Müller**

18. und 22. November 2001, Kasino

STURZFLIEGEN

Leben in Depressionen und Manien

Leitung **Heinz Katschnig** (Psychiater), **Georg Kohler** (Literaturwissenschaftler),
Gabriele Vasak (Schriftstellerin), **Stephan Müller**

Es lesen **Heike Kretschmer, Lukas Miko**

12. März 2002, Kasino

**FRANZ INNERHOFER
ROMANE, ERZÄHLUNGEN UND
UNVERÖFFENTLICHTES**

Elfriede Jelinek, Michael Scharang und Peter Turrini lesen Franz Innerhofer

16. Februar 2002, Vestibül

**DIE KULISSE EXPLODIERT
EINE DEBATTE UM FRIEDRICH KIESLERS
RAUMBÜHNE (1924)**

Theatersymposium mit **Barbara Lésak, Theu Boermans, Martin Kinzmaier, Joachim Lux, Stefan Mayer**

Moderation **Christopher Balme**
Lesung **Markus Hering**
Szenische Realisierung **Harald Krewer**
Dramaturgie **Barbara Lésak**

Konzeption: Friedrich Kiesler-Zentrum Wien in Kooperation mit dem Wiener Burgtheater und dem Österreichischen Theatermuseum

5. Mai 2002, Arsenal

**NIE MEHR, NIE MEHR INS THEATER!
SZENEN VON KARL VALENTIN**

Mit: **Stefanie Dvorak, Regina Fritsch; Robert Meyer, Branko Samarovski**

Regie: **Robert Meyer**
Ausstattung: **Christoff Wiesinger**
Licht: **Werner Chalubinski**

30. und 31. Oktober 2001
Theater Winterthur, Schweiz

7. Mai 2002
Haus der Kulturen "Walther von der Vogelweide", Bozen, Italien

9. Mai 2002
Stadttheater Meran, Italien

**HENRIK IBSEN
ROSMERSHOLM**

Mit: **Annemarie Düringer, Angela Winkler; Peter Fitz, Klaus Pohl, Otto Schenk, Gert Voss**

Regie: **Peter Zadek**
Ausstattung: **Karl Kneidl**
Licht: **André Diot**

18. und 19. Jänner 2002
Theater de Singel, Antwerpen, Belgien

ANTON TSCHECHOW DIE MÖWE

Mit: **Alena Baich, Maria Hengge, Gertraud Jesserer, Jutta Lampe, Johanna Wokalek; Philipp Brammer, Benjamin Çabuk, August Diehl, Urs Hefti, Ignaz Kirchner, Martin Schwab, Gert Voss**

Regie: **Luc Bondy**
 Bühne: **Gilles Aillaud**
 Kostüme: **Marianne Glittenberg**
 Musikalische Einstudierung: **Gerd Bessler**
 Licht: **Alexander Koppelman**

Koproduktion mit den Wiener Festwochen

22., 23., 24. und 26. Februar 2002
 Odéon, Théâtre de L'Europe, Paris

GOTTLIEB SCHLICHT EINE NESTROY-COLLAGE

von und mit **Libgart Schwarz**
 Am Klavier **Kurt Gold**

Ausstattung **Amina Handke**
 Produktionsleitung **Jenny Kenézy**
 Musikalische Beratung **Georg Wagner**
 Licht **Werner Chalubinski**

14. und 15. März 2002
 Cuvillés Theater, München

SIBYLLE BERG HUND FRAU MANN

Mit: **Sabine Haupt; Hanspeter Müller, Edmund Telgenkämper**

Regie: **Stephan Müller**
 Video: **Nives Widauer**
 Raum: **Sigi Mayer**
 Licht: **Norbert Gottwald**

2. und 3. Juni (Doppelvorstellung) 2002
 Mülheimer Theatertage N.W., Stücke 2002
 Ringlokschuppen

FRIEDRICH SCHILLER MARIA STUART

Mit: **Gertraud Jesserer, Corinna Kirchhoff, Elisabeth Orth; Gerd Böckmann, Franz J. Csencsits, Heinz Frölich, Roland Kenda, Roland Koch, Michael König, Karl Mittner, Nicholas Ofczarek, Denis Petković, Rafael Schuchter, Martin Schwab, Johannes Terne, Dieter Witting, Johannes Zirner und Vera Blaha, Verena Bodem, Claudia Durstberger, Claudia Haber, Monika Huber, Romana Klotz u.a.**

Regie: **Andrea Breth**
 Bühne: **Annette Murschetz**
 Kostüme: **Susanne Raschig**
 Kostüme Triumphzug: **Dorothee Uhrmacher**
 Musik: **Elena Chernin**
 Licht: **Alexander Koppelman**

29., 30. und 31. August 2002
 Internationales Theaterfestival Edinburgh 2002
 King's Theatre

YASMINA REZA
DREI MAL LEBEN

Mit: **Andrea Clausen, Susanne Lothar; Sven-Eric Bechtolf, Ulrich Mühe**

Regie: **Luc Bondy**
Bühne: **Wilfried Minks**
Kostüme: **Rudy Saboungi**
Maske: **Dominique Bruguère**

29., 30., 31. August 2002
(weitere Vorstellungen fanden bis 10. September 2002 statt)
Renaissance Theater, Berlin

NESTROY 2002 - PREISTRÄGER

Bester Nachwuchs

Johanna Wokalek als Ina und in anderen Rollen in "Der Narr und seine Frau heute Abend in *Pancomedia*" von Botho Strauß im Burgtheater (Regie: Dieter Giesing)

Beste Ausstattung

Martin Zehetgruber für "Letzter Aufruf" von Albert Ostermaier im Arsenal (Regie: Andrea Breth)

Spezialpreis

Bert Wrede für die Bühnenmusik zu "Letzter Aufruf" von Albert Ostermaier im Arsenal (Regie: Andrea Breth) und zu "Edward II." im Stadttheater Klagenfurt

Nominierte

Elisabeth Orth in der Kategorie "Beste Schauspielerin" für die Rolle der Königin Elisabeth in "Maria Stuart" von Friedrich Schiller im Burgtheater (Regie: Andrea Breth)

Corinna Kirchhoff in der Kategorie "Beste Schauspielerin" für die Titelrolle in "Maria Stuart" von Friedrich Schiller im Burgtheater (Regie: Andrea Breth)

Sylvie Rohrer in der Kategorie "Beste Nebenrolle" als Saaltochter und in anderen Rollen in "Der Narr und seine Frau heute Abend in *Pancomedia*" von Botho Strauß im Burgtheater (Regie: Dieter Giesing)

Andrea Breth in der Kategorie "Beste Regie" für ihre Inszenierung von "Maria Stuart" von Friedrich Schiller im Burgtheater und von "Das weite Land" von Arthur Schnitzler bei den Salzburger Festspielen

Gert Voss in der Kategorie "Bester Schauspieler" als Herrenstein in "Elisabeth II." von Thomas Bernhard im Burgtheater (Regie: Thomas Langhoff)

Karlheinz Hackl in der Kategorie "Bester Schauspieler" als Herr von Lips in "Der Zerrissene" von Johann Nestroy im Burgtheater (Regie: Georg Schmedleitner)

Igor Bauersima und Georg Lendorff in der Kategorie "Beste Ausstattung" für die Ausstattung und Videos in "das maß der dinge" von Neil LaBute, Koproduktion Salzburger Festspiele/Burgtheater (Regie: Igor Bauersima)

WEITERE AUSZEICHNUNGEN

Kammerschauspieler Prof. **Rudolf Buczolic** erhält das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse am 21. Mai 2002.

August Diehl bekommt am 18. November 2001 den Ulrich Wildgruber-Preis verliehen.

Kammerschauspielerin **Elisabeth Orth** erhält am 28. November 2001 den Liselotte Schreiner-Ring.

Walter Langer wird am 30. November 2001 mit dem Österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst ausgezeichnet.

Festvorstellung "Der Narr und seine Frau heute Abend in *Pancomedia*" für Kammerschauspielerin Prof. **Gusti Wolf** zum 90. Geburtstag am 10. Mai 2002.

EHRENBEGRÄBNIS

Trauerfeier für Kammerschauspielerin Prof. **Inge Konradi**, Ehrenmitglied des Burgtheaters, im Burgtheater am 20. Februar 2002 († 4. Februar 2002).

FERNSEHAUFZEICHNUNGEN

In der Saison 2001/02 wurden folgende Produktionen des Burgtheaters aufgezeichnet bzw. gesendet:

WEH DEM, DER LÜGT!

von Franz Grillparzer

aufgezeichnet im Burgtheater in der Zeit von 11. bis 14. Juni 2001

Gesendet am 17. November 2001 im ORF

GLAUBE UND HEIMAT

von Karl Schönherr

aufgezeichnet im Burgtheater in der Zeit von 28. bis 30. September 2001

Gesendet am 17. November im 3-SAT

DER ZERRISSENE

von Johann Nestroy

aufgezeichnet im Burgtheater in der Zeit von 30. November bis 2. Dezember 2001

Gesendet am 26. Jänner 2002 im ORF

EINTRITT FREI

zu "Anatol" von Arthur Schnitzler

Gesendet im ORF am 2. Juni 2002

WOLFGANG GASSER

Sendung zum 75. Geburtstag

Gesendet am 19. Mai 2002 im ORF

Darüber hinaus zahlreiche aktuelle Beiträge in 3-Sat "Kulturzeit", ZDF "Aspekte", ORF "Treffpunkt Kultur", "tipp-die Kulturwoche" etc.

SCHULPROJEKTE

Seit zwei Spielzeiten gibt es das Schulprojekt "Kontaktlehrer des Burgtheaters", das für die Lehrer zahlreiche Vorteile bietet und zugleich dem Burgtheater ermöglicht, mit diesen Multiplikatoren in direktem Kontakt zu bleiben. Die derzeit fast 250 Kontaktlehrer erhalten neben dem monatlichen Spielplan viermal jährlich einen Lehrerbrief, der sie über alle für Schüler interessante Veranstaltungen informiert. Gerne genutzt werden auch Materialzusammenstellungen, Nachbesprechungen zu einzelnen Inszenierungen, fallweise Probenbesuche und Führungen für Schulen. Neben dem ermäßigten Kartenkontingent für Schulen im Vorverkauf und an der Abendkasse, das, wie die Werkstatistik zeigt, sehr gut genutzt wird, wurden in der Saison 2000/01 erstmals "Lehrervorstellungen" eingeführt: zu einzelnen Vorstellungen und besonders zu neuen Inszenierungen gibt es das Angebot an die Lehrer, für den stark ermäßigten Kartenpreis von 7 Euro diese zur Vorinformation zu besuchen. Die Lehrervorstellungen werden im Lehrerbrief und über den Kooperationspartner ÖKS veröffentlicht. 2001/02 wurden 599 Karten für die ausgeschriebenen Lehrervorstellungen in Anspruch genommen: für 26 Vorstellungen im Burgtheater mit 218 Karten, 30 Vorstellungen im Akademietheater mit 300 Karten, 10 Vorstellungen im Kasino mit 71 Karten, 2 Vorstellungen im Arsenal mit 5 Karten und 2 Vorstellungen im Vestibül mit 5 Karten.

FÜHRUNGEN

In der Saison 2001/02 nahmen im Burgtheater 11.451 Personen an 1.023 Führungen teil. 34.354,37 € wurden mit den Führungen eingenommen.

PUBLIKUMSBEIRAT

ÖFFENTLICHE PUBLIKUMSGESPRÄCHE

mit dem Publikumsforum und der Direktion des Burgtheaters

6. Dezember 2001, 17 Uhr, Burgtheater Foyer 2. Rang
10. Juni 2002, 18 Uhr, Burgtheater Foyer 2. Rang

Publikumsbeirat: **Ingeborg Kladiva, Robert Koukal, Sylvia Rotter, Dr. Ingeborg Schoeller**

VERMIETUNGEN

Columbus Travel Management
Burgtheater Erzherzogzimmer 02.11.01

Verlagsgruppe News GesmbH
Burgtheater Erzherzogzimmer 22.03.02

Mungo Film
Burgtheater 09.11.01

Buchpräsentation Verlag Carinthia
Vestibül 27.11.01

Lesung Verlagsgruppe News GesmbH
Akademietheater 4.10.01

Kundenevent Infoscreen
Arsenal 23.04.02

Kundenevent N & W Global Vending GmbH
Arsenal 14.05.02

Kundenevent IBM
Arsenal 14.05.02

E & A Public Relations
Burgtheater 12. und 13.07.02

ImPuls Tanz
Kasino, August 2002

Phone TAK TIK 02
Vestibül 31.05.02

Wiener Tanzwochen
Arsenal Theaterferien 2002

Wiener Festwochen
Kasino Juni 2002

Zahlreiche Empfänge vor der Vorstellung und in den Pausen



WERKSTATISTIK

BESUCHER/VERKAUFSSTATISTIK

FINANZIELLE GEBARUNG

KARTEN/PREISE

FREUNDE UND FÖRDERER DES BURGTHEATERS

	Premiere	Vorstellungen seit Premiere inkl. 01/02	Vorstellungen 01/02	Besucher	Sitzplatz Auslastung in %	Stehplatz Auslastung in %
BURGTHEATER						
Aufgeführte Werke Saison 2001/02						
Cyrano von Bergerac / Rostand	18.12.99	67	10	9.795	87,55	26,59
Damen der Gesellschaft / Luce Voraufführung: 8. und 10.11.01	11.11.01	30	30	26.926	85,53	24,08
Das Käthchen von Heilbronn / Kleist	28.04.01	17	08	6.315	74,60	19,71
Das weite Land / Schnitzler Akademietheater, Premiere: 8.1.99	03.03.99*	39 11	05	4.905	89,56	24,24
Der Färber und sein Zwillingbruder / Nestroy	10.06.00	68	24	23.183	86,72	13,24
Der Jude von Malta / Marlowe	14.12.01	18	18	18.639	93,68	44,36
Der jüngste Tag / Horváth	08.12.00	30	06	5.670	82,40	28,24
Der Narr und seine Frau heute Abend in Pancomedia / Strauß	06.04.02	12	12	11.660	88,32	27,84
Der Zerrissene / Nestroy	14.09.01	44	44	48.487	92,55	42,77
Die Jungfrau von Orleans / Schiller Voraufführungen: 1. und 2.2.02	03.02.02	26	26	22.893	78,77	18,87
Elisabeth II. / Bernhard	30.05.02	10	10	11.794	96,32	67,76
Glaube und Heimat / Schönherr	20.01.01	18	05	3.076	56,04	22,59
Leonce und Lena / Büchner Voraufführungen: 9. und 10.3.01	11.03.01	22	03	2.463	72,27	23,53
Maria Stuart / Schiller	26.10.01	31	31	33.078	93,64	48,46
Pompes Funèbres / Wittenbrink	08.04.00	38	5	4.265	79,46	28,47
Reineke Fuchs / Goethe Voraufführungen: 17., 18. und 19.10.00	20.10.00	53	11	8.924	73,65	11,66
Sonderveranstaltungen						
Gerhard Polt, Biermösl Blosn, Die Toten Hosen: advent	26.11.01	02	02	2.412	100,00	100,00
Heinrich Schweiger liest Das is klassisch / Nestroy	24.10.01	01	01	671	64,53	5,88
Schwab, Vladar: Der Untergeher / Bernhard, Bach	27.02.01	03	02	1.483	69,94	21,18
Einar Schleef: Droge Faust Parsifal	04.12.01	01	01	374	37,36	0,00
Brandauer, Bachler, Maxwell: Ein Abend im Advent	13.12.01	01	01	1.060	94,29	23,53
Heinz Zuber: Enrico und seine Tiere	26.06.02	11	10	9.781	88,81	5,65
Senta Berger liest Fräulein Else / Schnitzler	24.01.02	01	01	874	82,87	21,18
Klaus Maria Brandauer: Die jungen Rebellen / Márai	18.04.02	01	01	611	55,84	10,59
Matic, Gulda: Kreisleriana / Hoffmann, Schumann	07.11.01	01	01	496	46,52	17,65
Erika Pluhar: Lieder vom Himmel und der Erde	10.05.02	01	01	1.087	94,67	45,88
Max Raabe singt	28.05.01	02	01	1.063	94,70	31,76
Hackl, Marecek: Was lachen Sie?	29.05.02	01	01	929	85,43	16,47
Fritz Muliari: Jüdische Weisheit - Jüdischer Witz	11.10.01	01	01	819	76,34	7,06
Otto Schenk: Gedachtes Belachtes Verbranntes	20.03.02	01	01	846	77,37	25,88
Sozial-Show	10.03.02	01	01	673	64,72	8,24

*Übernahme

	Premiere	Vorstellungen seit Premiere inkl. 01/02	Vorstellungen 01/02	Besucher	Sitzplatz- Auslastung in %	Stehplatz- Auslastung in %
AKADEMIETHEATER						
Aufgeführte Werke Saison 2001/02						
Alte Meister / Bernhard Kasino, Premiere 30.3.01	21.06.01*	39 14	37	15.872	89,90	57,77
Anatol / Schnitzler Voraufführungen: 2. und 4.6.02	05.06.02	13	13	6.226	99,69	89,66
Auf dem Land / Crimp	04.04.02	15	15	6.593	91,74	32,29
Der Leutnant von Inishmore / McDonagh	25.01.02	19	19	7.915	90,40	39,14
Der Wald / Ostrowskij Voraufführungen: 1. und 2.5.02	03.05.02	11	11	4.820	96,35	55,40
Die Möwe / Tschechow Voraufführungen: 11., 12. und 13.5.00	14.05.00	59	06	2.872	99,93	100,00
Die See / Bond	17.06.00	33	05	1.471	66,13	16,25
Drei Mal Leben / Reza Voraufführungen: 20., 27. und 28.10.00	29.10.00	60	22	10.109	93,89	65,77
Frühlings Erwachen / Wedekind	01.04.01	25	11	5.450	97,12	64,20
Gilgamesh / Schrott Voraufführungen: 1. und 2.3.02	03.03.02	16	16	6.854	94,68	66,21
Glückliche Tage / Beckett	22.03.02	11	11	4.949	93,04	65,63
Gottlieb Schlicht / Nestroy	07.12.01	08	08	2.243	60,61	10,55
Hund Frau Mann / Berg Kasino, Premiere 12.1.02	20.06.02*	02 20	02	948	95,07	93,75
John Gabriel Borkman / Ibsen Voraufführung: 8.12.99	10.12.99	39	03	1.167	83,99	13,54
Nie mehr, nie mehr ins Theater! / Valentin	06.04.01	39	25	10.847	85,34	17,13
Pfeif' auf den Prinzen! Benefizvoraufführungen: 23. und 29. 03.01	13.09.01	18 02	16	5.829	76,78	15,63
Robert Meyer singt und spricht "Häuptling Abendwind" Burgtheater, Premiere 05.10.99	28.09.00*	18 06	03	1.206	84,40	21,88
Roberto Zucco / Koltès	19.05.01	21	11	4.131	77,96	30,11
Rosmersholm / Ibsen Voraufführung: 29.11.00	02.12.00	35	09	4.401	99,01	73,26
Traum im Herbst / Fosse Voraufführungen: 15. und 16.10.01	18.10.01	25	25	10.370	85,51	32,50

*Übernahme

	Premiere	Vorstellungen seit Premiere inkl. 01/02	Vorstellungen 00/01	Besucher	Sitzplatz Auslastung in %	Stehplatz- Auslastung in %
Sonderveranstaltungen im Akademietheater						
Steinhauer: "... ja, meine Familie hatte es in Auschwitz gut"	17.01.02	01	01	325	68,38	15,63
Ostermaier, Orth: Autokino	17.04.02	01	01	113	24,83	6,25
Peter Matic: Blätter, die nicht welken	31.05.02	01	01	397	85,81	12,50
Martin Schwab: Der Verbrecher aus verlorener Ehre / Schiller	11.03.02	01	01	222	45,09	34,38
Gerhard Roth: Die Archive des Schweigens	16.04.02	01	01	377	74,89	87,50
Robert Menasse: Die Vertreibung aus der Hölle	04.10.01	01	01	502	100,00	100,00
Karlheinz Hackl: Heiterer Schnitzler	03.04.02	04	01	402	84,40	21,88
Kleine Fibel des Alltags	23.04.02	01	01	334	69,87	21,88
Ignaz Kirchner: Komik ist immer ernst ... / Bernhard	14.03.02	01	01	440	87,18	100,00
Matic, Gulda: Kreisleriana / Hoffmann, Schumann	05.11.01	01	01	284	62,25	6,25
Dene, Schrott: Gilgamesh	10.12.01	01	01	420	87,82	28,13
Michael Heltau: Er und Sie, Sie und Er / Schnitzler	02.03.01	08	04	1.731	89,08	27,34
Obonya, Langer, Kurtz: Traumgekrönt / Rilke, Morgenstern	28.02.02	01	01	375	83,52	31,25
Weltliteraturen - Literaturen der Welt	07.04.02	01	01	154	34,00	0,00

KASINO

Aufgeführte Werke Saison 2001/02

4.48 Psychose / Kane	17.02.02	18	18	2.575	83,88	
Vorauführung: 16.2.02						
der blutige ernst / Petschinka	06.11.01	12	12	617	27,06	
Hund Frau Mann / Berg	12.01.02	20	20	3.222	84,19	
Akademietheater, Übernahme 20.6.02		02				
Nothing/Special nach Warhol/Reed/Cale	16.06.00	34	08	812	65,27	

Sonderveranstaltungen im Kasino

"0 Grad 0/000: Entbrannt von Liebes, = Flammen"	18.11.01	02	02	161	45,48	
Epitaph	09.11.01	03	03	310	54,39	
Kasino Opening	06.10.01	01	01	154	77,00	
Road Stories and Music an other people from the street	07.09.00	04	01	171	93,44	
Sturzfliegen - Leben in Depressionen und Manien	12.03.02	01	01	235	100,00	

	Premiere	Vorstellungen seit Premiere inkl. 01/02	Vorstellungen 01/02	Besucher	Sitzplatz Auslastung in %	Stehplatz- Auslastung in %
VESTIBÜL						
Aufgeführte Werke Saison 2001/02						
"Gwundrig" - beinahe seltsam / Walser	19.09.01	29	29	1.675	96,26	
Der Spaziergang / Walser	17.11.00	16	4	161	67,08	
Radio Noir / Ostermaier Voraufführungen: 15. und 17.5.02	22.05.02	11	11	520	78,79	
Sonderveranstaltungen im Vestibül						
Franz Innerhofer Lesung	16.02.02	01	01	60	100,00	
Jon Fosse Lesung	19.10.01	01	01	60	100,00	
ARSENAL						
Aufgeführte Werke Saison 2001/02						
Letzter Aufruf / Ostermaier	27.04.02	16	16	3.842	73,21	
Sonderveranstaltungen im Arsenal						
Die Kulisse explodiert	05.05.02	01	01	125	38,11	

FESTABONNEMENTS

Burgtheater	Gruppen	Abonnenten	Vermietete Sitze	Einnahmen
2001/2002	30	5.071	9.866	940.452
Akademietheater				
2001/2002	26	2.355	4.498	386.285
ZYKLEN				
2001/2002	15	1.184	2.233	215.841

WAHLABONNEMENTS

	Preisgruppe 1	Preisgruppe 2	Preisgruppe 3	Gesamt	Einnahmen
I (bis 27 Jahre)	10	25	69	104	6.912
I (Internet)	09	10	80	99	6.586
II (ab 27 Jahre)	1276	1.340	2.071	4.687	745.308
II (Internet)	268	321	380	969	139.009
III	20	25	03	48	9.418
Gesamt	1.583	1.721	2.603	5.907	907.233

EINNAHMENREDUKTION DURCH SOZIALE PREISGESTALTUNG

	Anzahl	in % der verkauften Sitzplatzkarten	Einnahmenreduktion
Arbeitslosenkarten	328	0,08	8.191
Schüler- u. Studentenkarten (inkl. Lehrlinge, Präsenz- u. Zivildienstler)	19.142	4,95	342.885
Theater der Jugend	24.990	6,47	290.900
Jugendabonnement	6.822	1,77	80.065
Rollstuhlplätze	273	0,07	6.335
Gesamt	51.555	13,34	728.375

ERMÄSSIGTE KARTEN IN DER SAISON 2001/2002

	Dienstkarten	Regiekarten	Pressekarten	Last-Minute	Theater-Dienstag
2001/2002	14.482	19.598	2.469	15.071	218

VORSTELLUNGEN IM STAMMHAUS					GASTSPIELE		INSGESAMT	
Anzahl der Vorstellungen	Abo-Vorstellungen	Besucher	Sitzplatzauslastung in %	Stehplatzauslastung in %	Anzahl der Vorstellungen	Besucher	Gesamtanzahl der Vorstellungen	Gesamtbesucher

BURGTHEATER

01/02	274	150	265.252	86,28	30,75	03	2.523	277	267.775
-------	-----	-----	---------	-------	-------	----	-------	-----	---------

AKADEMIETHEATER

01/02	285	130	120.349	87,93	46,28	15	7.866	300	128.215
-------	-----	-----	---------	-------	-------	----	-------	-----	---------

KASINO

01/02	66		8.257	69,02		03	708	68	12.842
-------	----	--	-------	-------	--	----	-----	----	--------

VESTIBÜL

01/02	46		2.476	89,71		00	00	46	2.476
-------	----	--	-------	-------	--	----	----	----	-------

ARSENAL

01/02	17		3.967	71,14		00	00	17	3.967
-------	----	--	-------	-------	--	----	----	----	-------

Gesamt 01/02	688	280	400.301	86,14	35,12	21	11.097	709	411.398
---------------------	------------	------------	----------------	--------------	--------------	-----------	---------------	------------	----------------

AKTIVA

	Bilanz zum 31.08.2002 in '000 €
A. Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	50,2
	50,2
II. Sachanlagen	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	5.063,0
2. technische Anlagen und Maschinen	10.145,1
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	940,8
4. Produktionen	5.112,8
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	398,0
	21.659,7
III. Finanzanlagen	
1. sonstige Ausleihungen	4,4
	4,4
	21.714,2
B. Umlaufvermögen	
I. Vorräte	
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	40,2
	40,2
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	601,2
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	68,4
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	593,6
	1.263,2
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	
1. Kassenbestand und Postscheckguthaben	90,5
2. Guthaben bei Kreditinstituten	
	90,5
	1.394,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.530,5
	24.638,7

PASSIVA

	Bilanz zum 31.08.2002 in '000 €
A. Eigenkapital	
I. Stammkapital	13.000,0
	13.000,0
II. Kapitalrücklagen	
1. Nicht gebundene Rücklagen	1.166,9
	1.166,9
III. Gewinnrücklagen	
1. Gesetzliche Rücklagen	15,5
	15,5
IV. Bilanzgewinn (Bilanzverlust)	294,4
a) davon Gewinnvortrag	267,2
	294,4
	14.476,9
B. Rückstellungen	
1. Rückstellungen für Abfertigungen	848,5
2. sonstige Rückstellungen	2.802,1
	3.650,6
C. Verbindlichkeiten	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.453,0
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	591,9
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.527,5
5. sonstige Verbindlichkeiten	792,6
a) davon aus Steuern	232,1
b) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	300,5
	6.365,1
D. Rechnungsabgrenzungsposten	146,2
	24.638,7

GEWINN UND VERLUSTRECHUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2001/2002

	09.01-08.02 in '000 €
1. Umsatzerlöse	7.331,9
2. Aktivierte Eigenleistungen	1.058,6
3. Sonstige betriebliche Erträge	44.399,0
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen:	
a) Materialaufwand, Handelswareneinsatz	-1.236,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-463,7
	-1.699,7
5. Personalaufwand:	
a) Löhne	-134,9
b) Gehälter	-26.736,9
c) Aufwendungen für Abfertigungen	-88,4
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-2.336,1
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-4.750,1
f) Sonstige Sozialaufwendungen	-23,0
	-34.069,3
6. Abschreibungen:	
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-7.636,7
7. sonstige betriebliche Aufwendungen:	
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	-0,2
b) übrige	-9.333,6
	-9.333,8
8. Betriebserfolg	50,1

9. Finanzerfolg	-21,4
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit = Jahresüberschuss	28,6
11. Zuweisung zu Gewinnrücklagen	-1,4
12. Jahresgewinn	27,2
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	267,2
14. Bilanzgewinn	294,4

KARTEN / PREISE

TAGESKASSEN

Zentrale Kassen der Bundestheater: Hanuschgasse 3, 1010 Wien,
Telefon/Information: 514 44/7804

Im Burgtheater: Dr.-Karl-Lueger-Ring 2, 1010 Wien, Telefon: 514 44/4440

In der Volksoper Wien: Währinger Straße 78, 1090 Wien, Telefon: 514 44/3318

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 bis 12 Uhr. In den Zentralen Kassen und im Burgtheater an den Adventsamstagen 9 bis 17 Uhr

ABENDKASSEN Tel: +43 / 1 / 514 44 + DW: Burgtheater/Vestibül DW 4440, Akademietheater DW 4740, Kasino DW 4830. Die Abendkassen öffnen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

KARTENVORVERKAUF

Beginnt jeweils am 20. des Vormonats für den gesamten Folgemonat. Wahlbonnente haben Vorkaufsrecht ab 15. des Monats für den gesamten Folgemonat (Tel: 5132967-2967). Sollte der Wahlbonnente-Vorverkaufstag auf ein Wochenende oder einen Feiertag fallen, so ist der nächstfolgende Werktag der offizielle Vorverkaufstag. (Ausnahme Wahlabo III Vorverkauf ab 14. des Vormonats auch an Sonn- und Feiertagen). Ermäßigte Karten auch im Vorverkauf. Der telefonische Kartenverkauf für Inhaber von Kreditkarten beginnt am ersten Vorverkaufstag. Tel: +43 / 1 / 513 1 513, von Montag bis Sonntag von 10 - 21 Uhr. Stehplätze für das Burgtheater und Akademietheater werden an den Abendkassen verkauft. Kartenverkauf im Internet über www.burgtheater.at oder www.bundestheater.at

SCHRIFTLICHE KARTENBESTELLUNGEN

aus den Bundesländern und aus dem Ausland können bis spätestens z e h n T a g e vor dem Vorstellungstag an das Servicecenter Burgtheater, Hanuschgasse 3, 1010 Wien, gerichtet werden. Tel: +43 / 1 / 51444-4145, Fax -4147.

KARTENPREISE

Preiskategorien Burgtheater und Akademietheater € 4, € 7, € 15, € 22, € 29, € 36, € 44
Stehplätze ATS € 1,5. Einheitlicher Kartenpreis im Kasino € 22, im Vestibül nach Angabe (ermäßigte Karten für € 7 auch im Vorverkauf). 50% Preisermäßigung für Kinder bis 16 Jahre.

ERMÄSSIGUNGEN

Last Minute Ticket um 50% ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse bei nicht ausverkauften Vorstellungen, ausgenommen Matineen und Sonderveranstaltungen. Schüler, Studenten, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildiene sowie Arbeitslose mit entsprechendem Lichtbildausweis erhalten bei nicht ausverkauften Vorstellungen an der Abendkasse 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung ermäßigte Karten zum Preis von € 7



Geschäftsbericht 2001/02 Burgtheater GmbH
Herausgeber: Klaus Bachler und Thomas Drozda
Burgtheater GmbH, Dr. Karl-Lueger-Ring 2, A-1010 Wien
Herstellung: Agens Werk Geyer+ Reisser, Wien

Fotonachweis:

Christian Brachwitz: S. 17, 29, Roswitha Hecke S. 13, Claudia Prieler S. 39, 43, Georg Soulek S. 19, 31, 41 Bernd Uhlig S. 09, 45 Ruth Walz S. 37, Reinhard Werner S. 07, 11, 15, 21, 23, 25, 33, 35, 47 und Burgtheaterfotos Umschlag und innen

FREUNDE UND FÖRDERER DES BURGTHEATERS

OENB Oesterreichische Nationalbank
Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft
Österreichische Elektrizitäts-Wirtschafts AG Verbund
Fernwärme Wien Gesellschaft m.b.H.
Kartenbüro Jirsa
Agens Werk, Geyer + Reisser Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H.
BAWAG Bank für Arbeit und Wirtschaft Aktiengesellschaft
WIENSTROM GmbH
Schlumberger Wein- und Sektkellerei Aktiengesellschaft

SPONSOREN



Achtung: Anderes Logo Palmers



KOOPERATIONSPARTNER

Der Standard Verlagsgesellschaft mbH